

# Antiquarius

Inhaber: Volker Schliwa – Bonner Talweg 14 • D-53113 Bonn

Telefon +49 228 9267940 • [geist-und-kultur@t-online.de](mailto:geist-und-kultur@t-online.de)

Allgemeines wissenschaftliches Antiquariat aller Themengebiete,  
insbesondere Geistes- und Kulturwissenschaften

**Berlin, Orts- und Landeskunde, Kulturgeschichte – Ichenhauser, Eliza (Hg.).** Was die Frau von Berlin wissen muß. Ein praktisches Frauenbuch für Einheimische und Fremde. Unter Mitwirkung der berufensten Vertreterinnen auf den verschiedenen Gebieten der Frauennarbeit herausgegeben. Seltene erste Ausgabe. Berlin und Leipzig, Herbert S, Loesdau, 1913. 456 S. 8°, OKart. mit Rückentitel. € 395

Gesuchte Ausgabe. Enthält nach dem redaktionellen Teil ab S. 293 „Illustrierte Referate aus dem Berliner Geschäftsleben“ und ab S. 424 einen umfangreichen Anzeigenteil. – Einbandkanten etwas berieben, Seiten teilweise mit minimaler Randknickstelle, sonst schönes Ex.

**Edelsteine, Geologie – Nicols, Thomas.** Beschreibung der Steine, sowol Edel als Gemeine. Darinnen derer Gestalt, Kräfte, Tugenden, Medicin-Eigenschaften, Preiß und Werth auf das Deutlichste gezeigt wird. Samt beygesetzten Warnungen sich für derer Verfälschung wohl zu hüten. Wegen seiner Fürtrefflichkeit aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt durch Johann Langen. Erweiterte 2. Aufl. Culmbach, Nathanael Lumscher (Friedrich Elias Dietzel), 1734. 16, 274 S. Kl.-8°, Halbpergamentband der Zeit. € 950

Wellcome IV, S. 236; Copinger, W.A. Supplement Hain's Repertorium bibliographicum I, Nr. 4819; Duveen S. 432; Sinkankas, J. Gemology, Nr. 4758; Young Bibliotheca chemica II, S. 138. 2. deutsche Auflage des englischen Originaltitels: A Lapidary or, the History of Precious Stones. 1. deutsche Ausgabe erschien 1675 bei Naumann und Wolff. Neben der Auflistung von Edelsteinen berichtet der Autor auch über Fossilien, darunter Bernstein, sowie Korallen, Perlen usw. Zu jedem Stein gibt er Auskunft über Formen, Aussehen, Eigenschaften (einschließlich angeblicher magischer, mystischer und medizinischer Ansprüche), Herkunft, etymologische Bedeutung der Namen, Klassifizierung, Verwendungsmöglichkeiten und Hinweise zum Marktwert. Einband etwas bestoßen, Buchrücken am unteren Kapital fachmännisch restauriert, Name von alter Hand auf Vorsatz, die ersten Seiten mit schwächer werdendem Wasserrand, sonst schönes Ex.

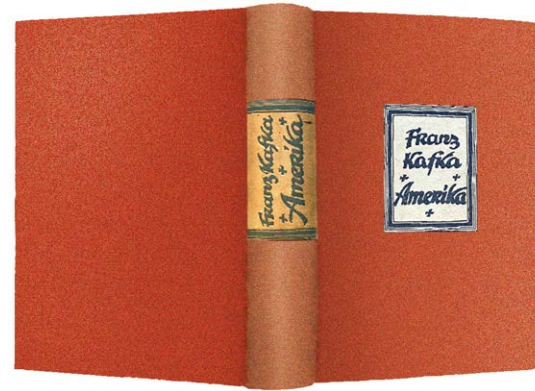


**Erstausgaben, Literatur – Goethe, Johann Wolfgang von.** Die Leiden des jungen Werthers. 2 Teile in 1 Band. Erste Ausgabe, zweiter Druck mit den korrigierten Druckfehlern. Leipzig, Weygand, 1774. Mit gestochener Titelillustration, 224 S. Kl.-8°, Halbpergamentband des 19. Jhdts. mit kalligraphiertem Rückentitel. € 1.950

Goedeke IV/3, 163, 3. Hagen 80 D1a. – Gesuchte Ausgabe, die seltener erhältlich ist als der erste Druck. An Stelle des Druckfehlerverzeichnisses auf S. 224 nun die Holzstichvignette „Sense mit Standuhr“. Kleisterpapier als Deckelbezug, Innendeckel mit dekorativem Oleographiepapier bezogen. – Seiten teilweise wenig fleckig, sonst schönes Ex.

**Erstausgaben, Literatur – Heym, Georg.** Der ewige Tag. Erstausgabe. Leipzig, Ernst Rowohlt, 1911. 70 S. 8°, OH-Pergtbd. € 500

EA WG 2. Diese Ausgabe in Halbpergament. Einzige noch zu Lebzeiten erschienene Gedicht-Sammlung. Gesuchte Erstausgabe. Einband nur leicht braunrandig, sonst schönes Ex. der seltenen Erstausgabe.



EA WG 8. Einbandkanten mit leichtem Abrieb, sonst und im Inneren schönes Ex.

**Erstausgaben, Literatur – Kafka, Franz.** Amerika. Roman. Erstausgabe. München, Kurt Wolff, 1927. 391 S., 1 Bl. 8°, OLnbd. mit montiertem Deckel- und Rückenschild. € 550

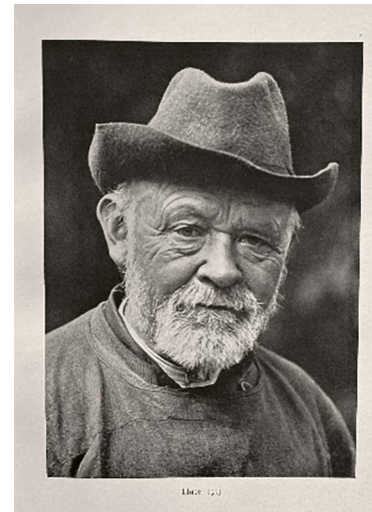
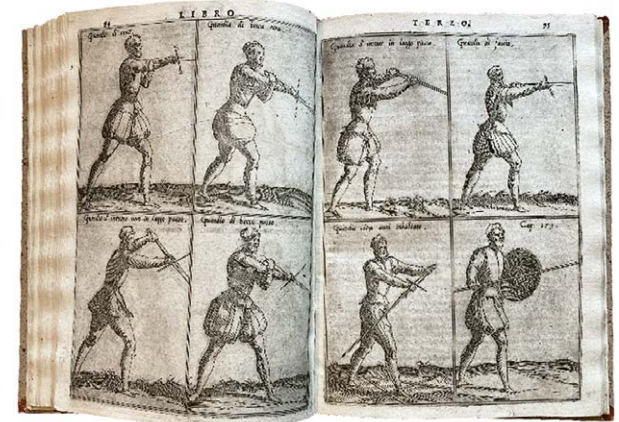
EA WG 10. Rückendeckel nur leicht berieben, Buchrücken etwas verblasst, sonst und im Inneren schönes Ex.

**Erstausgaben, Literatur – Kafka, Franz.** Der Prozess. Roman. Erstausgabe. Berlin, Die Schmiede, 1925. 411 S. 8°, OKart. mit Deckel- und Rückenschild. € 790

**Fechten, Alte Drucke bis 1600, Sport – Achille Marozzo.** Arte dell'armi. 4. Aufl. nach der Ausgabe von 1536. Venedig, A. Pinargenti, 1568-1569. Mit gestochenem illustriertem Titel und 25 ganzseitigen Kupfern (von 26) mit 72 Fechtsszenen. 6 Bll., 194 S. Im Format 22 x 16,5 cm, moderner geprenkelter Pappband mit altem Leder-Rückenschild. € 3.900

BM STC, Italian Books S. 418. – Mortimer 287 Anm. – Thimm

S.182 – Lipperheide Td 4. – Marozzo's Werk gilt als das erste Fechtbuch, das sich systematisch und theoretisch dem Fechten widmet und eine relativ große öffentliche Verbreitung erlangte. Es ist noch heute als Nachschlagewerk für Liebhaber des antiken Fechtens bekannt. Achille Marozzo (1484 bis ca. 1550) kann als wahrer Begründer der italienischen Fechtkunst angesehen werden. In seinem Werk beschreibt er nicht nur die verschiedenen Fechttechniken, sondern er widmet sich auch den rechtlichen Belangen eines Duells. – „Antonio Pinargenti printed an edition at Venice in 1568-1569 ... This edition and a 1568 edition of Camillo Agrippa's Trattato di scientia d'arme ... are the only books by Pinargenti listed in the British Museum Short-title catalogue“ (Mortimer). – S. 47 bis auf die Überschrift unbedruckt, hier fehlt die Kupfertafel mit 4 Fechtsszenen. – Wenige Blatt unauffällig restauriert, vereinzelt etwas fleckig. Insgesamt vorsichtig gereinigtes Exemplar von guter Erhaltung.



**Fotografie – Sander, August u. Alfred Döblin.** Antlitz der Zeit. Sechzig Aufnahmen Deutscher Menschen des 20. Jahrhunderts. Von Gesichtern Bildern und ihrer Wahrheit. 1. Aufl. München, Transmare Verlag und Kurt Wolff Verlag, 1929. Mit 17 Textseiten und 60 nummerierten Fotografien. 4°, OLnbd. € 1.600

Raabe 58.56 / EA WG 27 (Döblin) für die thematische Einführung von Döblin. Göbel 694. Heidtmann 14133. Auer 139. Einbandkanten leicht berieben, Vorsätze und Einband leicht fleckig, kleiner Namensstempel von privatem Vorbesitzer auf Vorsatz (sowie Vorbesitzerwidmung dort) und letztem Blatt verso, sonst schönes Exemplar mit allen tadellos erhaltenen Tafeln.

**Graphik, Künstler, Kunst – Piene, Otto.**

Lichtballett und Künstler der Gruppe Zero. Mit je einer Originalgraphik von Rupprecht Geiger, Hermann Goepfert, Oskar Holweck, Heinz Mack und Günter Uecker sowie 2 Originalgraphiken von Otto Piene. Nr. 478 von 1000 nummerierten Ex. der Vorzugsausgabe. München, Edition Hessler, 1972. Originalgrafiken von Piene, Goepfert, Holweck, Geiger und Mack in Siebdruck, Originalgrafik von Uecker in Prägedruck, 87 S., 1 Originalgraphik von Piene als Umschlag, alle anderen auf Falttafeln. 4°, OBrosch. mit Umschlag und bedrucktem Cellophan-Umschlag. € 945

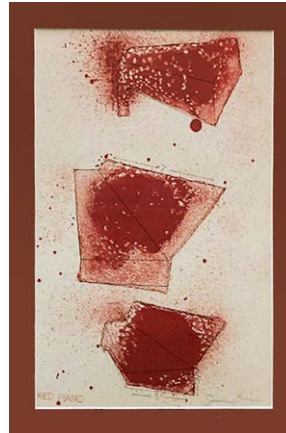


Cellophan-Umschlag etwas eingerissen. Schönes Ex. mit allen Originalgraphiken. Die Graphik von Piene als Umschlag tadellos.



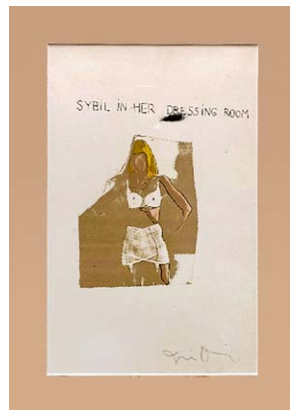
**Graphik – Dine, Jim.** Original Etching: “Red design for satin heart” in the series “The picture of Dorian Gray”. No. 92 of 200 copies of edition B. Hand-signed by the artist in pencil. 1968. Sheet size: 45 x 30.5 cm – Illustration: 41 x 21.5 cm. On Velin Arches paper. Newly framed and with Passepartout. € 1.850  
Very fine copy in mint condition.

**Graphik – Dine, Jim.** Original Lithograph: “Red Piano” in the series “The picture of Dorian Gray”. No. 92 of 200 copies of edition A. Hand-signed by the artist in pencil.



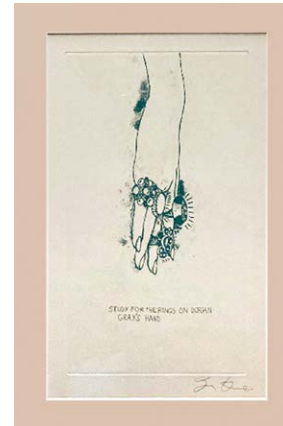
1968. Sheet size: 45 x 30.5 cm – Illustration: 43.5 x 30.5 cm. On Arches paper. Newly framed and with Passepartout. € 750  
Very fine copy in mint condition.

**Graphik – Dine, Jim.** Original Lithograph: “Sybil in her dressing room” in the series “The picture of Dorian Gray”. No. 92 of 200 copies of edition A. Hand-signed by the artist in pencil. 1968. Sheet size: 45 x 30.5 cm. On Arches paper. Newly framed and with Passepartout. € 1.200  
Very fine copy in mint condition.



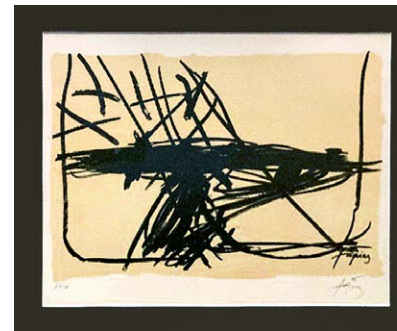
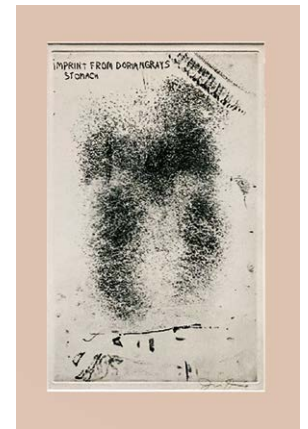
1968. Sheet size: 45 x 30.5 cm. On Arches paper. Newly framed and with Passepartout. € 750  
Very fine copy in mint condition.

**Graphik – Dine, Jim.** Original Lithograph: “Hose lamp” in the series “The picture of Dorian Gray”. No. 92 of 200 copies of edition A. Hand-signed by the artist in pencil.



**Graphik – Dine, Jim.** Original Etching: “Study for the rings on Dorian Gray’s hand” in the series “The picture of Dorian Gray”. No. 92 of 200 copies of edition B. Hand-signed by the artist in pencil. 1968. Sheet size: 45 x 30.5 cm – Illustration: 38.5 x 23.5 cm. On Velin Arches paper. Newly framed and with Passepartout. € 800  
Very fine copy in mint condition.

**Graphik – Dine, Jim.** Original Etching: “Imprint from Dorian Gray’s stomach” in the series “The picture of Dorian Gray”. No. 92 of 200 copies of edition B. Hand-signed by the artist in pencil. 1968. Sheet size: 45 x 30.5 cm – Illustration: 42 x 28 cm. On Velin Arches paper. Newly framed and with Passepartout. € 850  
Very fine copy in mint condition.

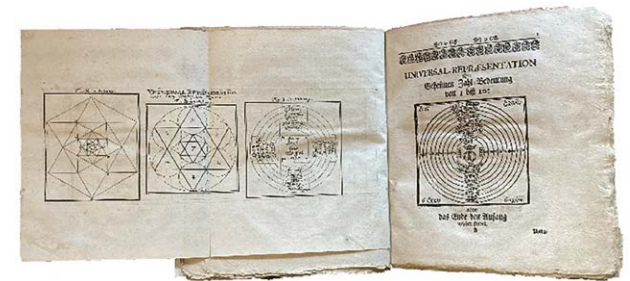


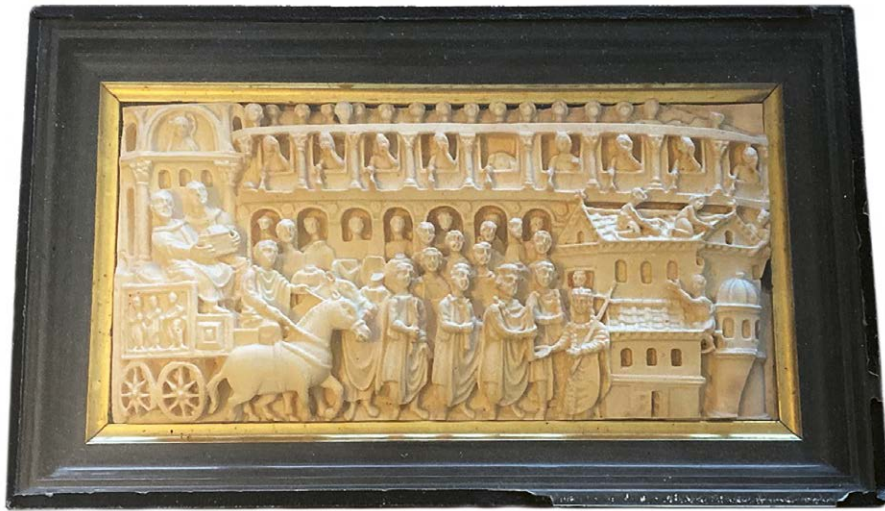
**Graphik – Tàpies, Antoni.** Lithograph of the Series “Fregoli”. Hand-signed and numbered by the artist. 1969. Sheet size: 51 x 38 cm. Newly framed and with Passepartout. € 450  
Colours a bit faded and paper tanned, otherwise very fine copy.

**Graphik – Ernst, Max.** Original Lithograph “La belle jardinière”. No. 41 of 60 copies, hand-signed and numbered by the artist. 1971. Original lithograph (33 x 24.5 cm) on Velin sheet (56.5 x 36.5 cm). In half-cloth folder. € 590  
In mint condition.

**Hexerei, Zahlenmystik, Mathematik, Grenzwissenschaften – (Johann Christian Lange).** Theologia Christiana in numeris. Das ist: Sonderbahre Darstellung, wie Die Fühnehmsten Haupt-Stücke Christlicher Gottes-Gelehrtheit, als nämlich, Die Lehre von Gott und dessen Heiliger Drey-Einigkeit, von den guten als auch bösen Engeln... in dem Denario der sogenannten und allhier nach besonderer Art reducirten Pythagorischen Tafel, oder in den Grund-Zahlen aller Zahlen von 1 biß 10... enthalten sind... entworfen von Isidoro Charisio Logotheta. Zweite Ausgabe des unter dem Pseudonym Isidorus Charisius Logothita erschienen Werkes (EA 1702). Berleburg, J. J. Haug, 1734. Mit gestochener Tafel vor dem Titel und 2 gefalteten Kupfertafeln sowie einigen Textholzschnitten, 7 Bll., 76 S. Im Format 23 x 19,5 cm, Halblederband neuerer Zeit. € 3.200

Caillet 6749 – Vgl. Jantz 1568 (EA 1702). – Der Pietist Johann Christian Lange (1669-1756), Theologe und Dichter geistlicher Lieder, hatte als Mitglied des Collegium philobiblicum mit August Hermann Francke und dessen Kreis Verbindung und wirkte nach Stationen in Leipzig, Lüneburg und wiederum Leipzig von 1697 bis 1716 als Professor der Philosophie in Gießen (vgl. ADB XVII, 640). – Teilweise wenig fleckig, Kupfertafel vor dem Titel am Unterrand mit Japanpapier hinterlegt. Schönes Ex.





**Kirchengeschichte** – Gerahmte Gips-Reproduktion einer Elfenbeintafel mit einer Reliquienprozession, Konstantinopel 5. Jh., aus dem Domschatz Trier. Eingebettet in gerahmtes Holz, innerer Rahmen in Gold, äußerer braun, hinter Glasplatte. Rahmen 33 x 19,5 cm. Darstellung 25,5 x 13 cm. € 2.500

Rarissimum. Das Original ist Teil des Trierer Domschatzes und somit Weltkulturerbe. Die wohl zu einem Reliquiar gehörende Reliefplatte zeigt eine von links nach rechts ziehende Reliquienprozession. Auf Grund der beiden Bischöfe ist die Szene als Darstellung einer Reliquientranslation in eine Kirche zu verstehen, an der noch Bauarbeiten ausgeführt werden. Der Ort des Geschehens ist Konstantinopel, wobei das Gebäude mit dem Christusbild als berühmte „Chalke“ des kaiserlichen Palastes identifiziert wurde. Vorgeschlagen wurden die Reliquientranslationen der Jahre 415, 421 und 449, die alle unter Kaiser Theodosius II. und seiner Schwester Pulcheria stattfanden, auch Translationen des 6. und 7. Jahrhunderts standen zur Diskussion. Am wahrscheinlichsten ist jedoch die Übertragung der Josephs- und Zachariasreliquien im Jahre 415. Die Datierung des sehr plastisch gestalteten Original-Reliefs ist wegen fehlender Parallelen schwierig. Vermutlich gehört das Stück in das 5. Jahrhundert. - Das Trierer Original ist aus einem Stück geschnitten (dort obere rechte Ecke leicht abgebrochen, an der linken unteren Seite leichter Ausbruch, im Relief Feld mehrere kleine Beschädigungen). - In der hier vorliegenden Reproduktion neben diesen übernommenen Mängeln aus dem Original kleine rechte untere Ecke weggebrochen (als Teil des Exponates in der Gesamtdarstellung enthalten). Holzrahmen etwas bestoßen. Im Ganzen sehr gut erhalten.

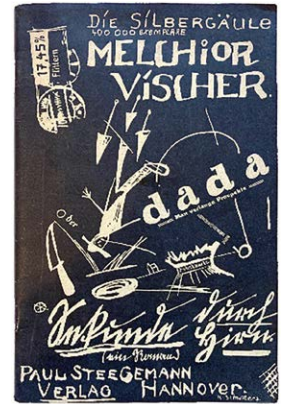
**Koran, Türkei, Religionsgeschichte, Arabien** – Megerlin, David Friedrich. Die türkische Bibel, oder des Korans allererste teutsche Uebersetzung aus der arabischen Urschrift selbst verfertigt: welcher Nothwendigkeit und Nutzbarkeit in einer besonderen Ankündigung hier erwiesen. Einzige Ausgabe. Frankfurt, Garbe, 1772. Mit gestochenem Frontispiz (Titel: Muhammed der falsche Prophet) von J.M. Zell und Holzschnitt-Buchschnuck in zahlr. Vignetten, 876 S. Kl.-8°, kartonierter Band der Zeit. € 1.150



Gesuchte Ausgabe. VD18 10536280; Enay 152.; Graesse IV, 44; Pfannmüller, S. 210. Seltener Druck der sogenannten Türkischen Bibel. - Die erste Koran-Übersetzung aus dem arabischen Urtext, welche in den Frankfurter Gelehrten-Anzeigen zwar als elende Produktion bezeichnet, jedoch trotzdem gerne von Goethe u. a. gern und häufig benutzt wurde. Einband berieben und etwas fleckig, Titel und einzelne weitere Blatt leicht fleckig, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst schönes Ex.

**Literatur – Vischer, Melchior.** Sekunde durch Hirn. Ein unheimlich schnell rotierender Roman. In: Die Silbergäule, Band 59-61. 1. bis 3. Tausend. Hannover, Paul Steegemann, 1920. 49 S. 8°, dekorative OBrosch. € 390

Einbandillustration von Kurt Schwitters. Rückendeckel sowie die 2 letzten Blatt mit minimalem Randeinriss, Seitenunterrand mit dezentem und abnehmendem Wasserrand, Rückendeckel leicht braunrandig, sonst schönes Ex.



**Lyrik, Erstausgaben – Weinert, Erich.** Auf dem Podium. Sammlung von revolutionären Gedichten, die sich für den Vortrag gut eignen. 1. Aufl. Engels, Deutscher Staatsverlag, 1938. 111 S. Gr.-8°, OLnbd. € 250

Dt. Exilarchiv 126. Seltene Anthologie des Widerstandskämpfers und Exilanten gegen den Nationalsozialismus und herausragenden Autoren politischer Lyrik (hier Agitprop-Lyrik). Gesuchte Ausgabe. - Einband etwas berieben, Seiten papierbedingt etwas gebräunt, Name auf Vorsatz, sonst schönes Ex.

**Occulta, Religionsgeschichte – Kläden, F. W.** Sätze über Religion und Sekten mit Erläuterungen zur Beförderung der Toleranz. Von dem Verfasser der Gespräche und Briefe über die Gespensterfurcht. Stendal, bey D.C. Franzen und Grosse, 1785. 70 S. Kl.-8°, kartonierter Band späterer Zeit. € 390

Erste Ausgabe der seltenen Schrift. Holzmann-Bohatta IV, 103. Hamberger/Meusel 5. Aufl., Bd. 4. - Wohl zweite Veröffentlichung des aufgeklärten Pädagogen und Theologen Friedrich Wilhelm Kläden, von dem nur bekannt ist, dass er seit 1786 als öffentlicher Lehrer der lateinischen Schule und seit 1789 als Diakon in Seehausen in der Mark Brandenburg tätig war. Hatte er in seiner ersten, von der zeitgenössischen Kritik sehr gelobten, Veröffentlichung 1784 vom aufgeklärt-theologischen Standpunkt aus vehement gegen den Gespensterglauben argumentiert, so tritt er in der vorliegenden Schrift für mehr Toleranz zwischen den verschiedenen religiösen Richtungen und Sekten ein. - „Ich bin nicht so stolz, daß ich mir mit der Hoffnung schmeicheln sollte, über Sachen etwas Neues zu sagen, welche schon von den größten Theologen und Philosophen unsrer Zeit, mit weit mehrerem Scharfsinn, sind auseinander gesetzt worden. Nur die alten Grundsätze, worauf eine vernünftige Toleranz beruhet, in der Kürze zusammenzudrängen, sie auch dem minder aufgeklärten Verstande durch Beispiele faßlich zu machen, hieraus Regeln für unser Betragen herzuleiten, war meine Absicht.“ - Wenige Blätter etwas braunfleckig, sonst schönes Ex.

**Philosophie, Erstausgaben – Heidegger, Martin.** Sein und Zeit. Erste Hälfte (alles Erschienene). Sonderdruck aus: „Jahrbuch für Philosophie und phänomenologische Forschung“, Band VII. Erstausgabe. Halle a. d. S., Max Niemeyer, 1927. XI, 438 S. Gr.-8°, OLnbd. € 1.150

Ziegenfuss I, 492. Erste Buchveröffentlichung seines bedeutenden Werkes. Buchrücken mit Abrieb am Leinenbezug und dort etwas ausgedünnt, zahlreiche saubere und akkurate Anstreichungen und Randnotizen, Seiten zu Beginn mit leichtem Wasserrand, sonst von guter Erhaltung.

**Philosophie, Erstausgaben – Lasker, Emanuel.** Das Begreifen der Welt. Erstausgabe. Berlin, Hans Joseph, 1913. 491 S. Gr.-8°, OLnbd. € 1.290

Bahnbrechendes Werk des langjährigen Schachweltmeisters. Schönes Exemplar der Erstausgabe.

**Schlesien, Alte Drucke bis 1700, Kirchengeschichte, Orts- und Landeskunde** – Schatz-Kammer Unterschiedener Glückseelig-erfundener/hertzdringender Trauer-Reden und Abdankungen/Welche Bey Hoch-Erlauchten/ Wohl-Adelicher/ und anderer Personen Leich-Begängnissen Theils Vornehme Theologi und dann Berühmte Politici in Schlesien/ gehalten / ... nunmehr zusammen getragen/ mit nützlichen Registern versehen. 1. Aufl. Breslau, Fellgiebel, 1665. Mit gefaltetem Kupfer-



stich und einigen Schmuckvignetten. 8 Bll., 1105 S., 27 Bll., 194 S., 7 Bll., 885 S., 15 Bll. 8°, Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel (nur leicht fleckig). € 850  
 Gesuchte Ausgabe. Umfangreicher Band zum Thema Trauerreden und Leichenpredigten mit zahlr. zeitgenössischen Beispielen. – Kleiner Einriß im Titelblatt fachmännisch hinterlegt, Seiten teilweise etwas fleckig und z.T. gebräunt, sonst schönes Ex.

**Schlesien, Alte Drucke bis 1700, Mathematik, Wirtschaftsgeschichte – Herr G.** Vermehrtes Arithmetisches Hand-Buch Darinnen zum Anfang die Species in gantzen und gebrochenen Zahlen, zusampt 364. Tabellen zu befinden. Alß: 1. In vier Theilen, das Marckt oder Kauff-Buch... 2. In vier Theilen die Zinss\_Rechnung... 3. Vom Gewin und Verlust... 4. In zwey Theilen die angelegten Steuern... 5. Die Verwechselung der gebräuchlichen Münze in Schlesien... zwo Tabellen zur Regula Quadrata und Cubica... Zusampt einer wenigen Anleitung, wie die Land-Wirthschafts-Rechnungen... disponiret werden können. Neue Aufl. Breslau, Druckerei Baumann Gottfried Gründer für den Autor, 1653. 120 nn. Bll. (240 S.) in zweifarbigen Druck mit zahlr. gestochenen Vignetten und Schmuckkupfern auf den Titelblättern. 4°, dekorativer Manuskript-Pergamenteinband aus früherer Zeit (alter zweifarbiger Text dort verblasst). € 1.200

VD17 14:634793 S. Tomash & Williams H 123. Hooek & Jeannin II/H16.1. – Sehr seltene Ausgabe. Das Verzeichnis deutscher Drucke kennt 3 Exemplare, davon 2 wie hier ohne Kupfertitel (auf 1647 datiert); auch die beiden anderen genannten Bibliographien mit Exemplaren ohne Kupfertitel (die für uns auf Auktionen der letzten 60 Jahren nachweisbaren Exemplare ebenfalls ohne Kupfertitel). – Tabellenbuch des Kaufmanns mit kurzem Anhang zur Buchhaltung, die Tabellen in Rot und Schwarz gedruckt. – Ohne Kupfertitel. Das letzte Blatt mit kleiner Restaurierung. Zeitgenössischer Besitzeintrag auf Titel, etwas bestoßener Buchrücken fachmännisch restauriert, wenige Blatt im Randbereich mit kleinem Wurmstich ohne Textverlust. Der Einband etwas fleckig (wenige Blatt nur leicht) und gebräunt. Insgesamt gutes Exemplar.



**Signierte Bücher, Künstler, Kunst – Brossa, Joan.** Oda a Joan Miró. Litografies de Joan Miró. No. 349 of 350 copies (in total 500 copies in this edition) signed by Brossa and Miró in pencil on the publication notice. Barcelona, Edicions Polígrafa, 1973. Unpaginated. With numerous beautiful illustrations. 4°, original cloth binding. € 690  
 Rare special edition. Very fine copy originally signed by Brossa and Miró in pencil.

**Signierte Bücher, Künstler, Kunst – Heisenberg, Werner und Max Ernst.** Die Bedeutung des Schönen in der exakten Naturwissenschaft. The meaning of beauty in exact natural science. Mit drei Original-Farblithographien von Max Ernst. Nr. 75 von 185 Ex. (Gesamtaufl. 205 Ex.), nummeriert und signiert von Max Ernst im Impressum. Stuttgart, Belser Presse, 1971. Mit 3 Farblithographien von Max Ernst (Frühjahr 1971), gedruckt von Pierre Chave in Vence auf Büttlen, 79 Textseiten. 4°, OLnbd. im Original-Leinenschuber. € 1.950



Max Ernst (1891-1976), deutscher Maler, Grafiker und Bildhauer und einer der frühen Pioniere des Surrealismus und der Dada-Bewegung. Tadelloses Ex.



**Signierte Bücher, Künstler, Kunst – Tàpies, Antoni.** A. Tàpies. Pintura Tàpies. Obra gràfica „Frègoli“. No. 50 of 100 copies on Guarro paper, numbered and signed on publication notice. Barcelona, Sala Gaspar, 1969. Unpaginated. With both original graphics on plates (1 double page and 1 single page) as well as an enclosed folded double page original lithograph. All 3 original graphics are signed with monogram. Large-8°, original softcover in original cloth folder and cloth slipcase. € 495

Rare signed edition. Slipcase and folder's spine slightly sunbleached, otherwise very fine copy.

**Signierte Bücher, Künstler, Kunst, Ausstellungskataloge – Lüpertz, Markus.** Skulpturen. Katalog zur Ausstellung im Mittelrhein-Museum Koblenz vom 30. November 1995 bis 28. Januar 1996. Nr. 5 von 30 nummerierten Ex. Koblenz, Mittelrhein-Museum, 1995. 24 Bll., Flyer zur Ausstellung beiliegend. 27 x 20,5 cm. OKart. mit signiertem Original-Linolschnitt von Lüpertz als Umschlag und bedrucktem Pergamin-Schutzumschlag. € 425



Hier die gesuchte Vorzugsausgabe. Schönes Ex.

**Signierte Bücher, Lyrik, Englische Titel – Prokosch, Frederic.** Temple Song. 1 of 44 copies, specifically no. E of 10 copies (A-J) on paper from Augsburg. Stuttgart, 1944. Unpaginated. 16.5 x 11.5 cm, chapbook with marbled wrappers. € 390  
 Personal dedication from Prokosch to Jean-Pierre Brasseur on preliminary page. Rare and very fine copy.